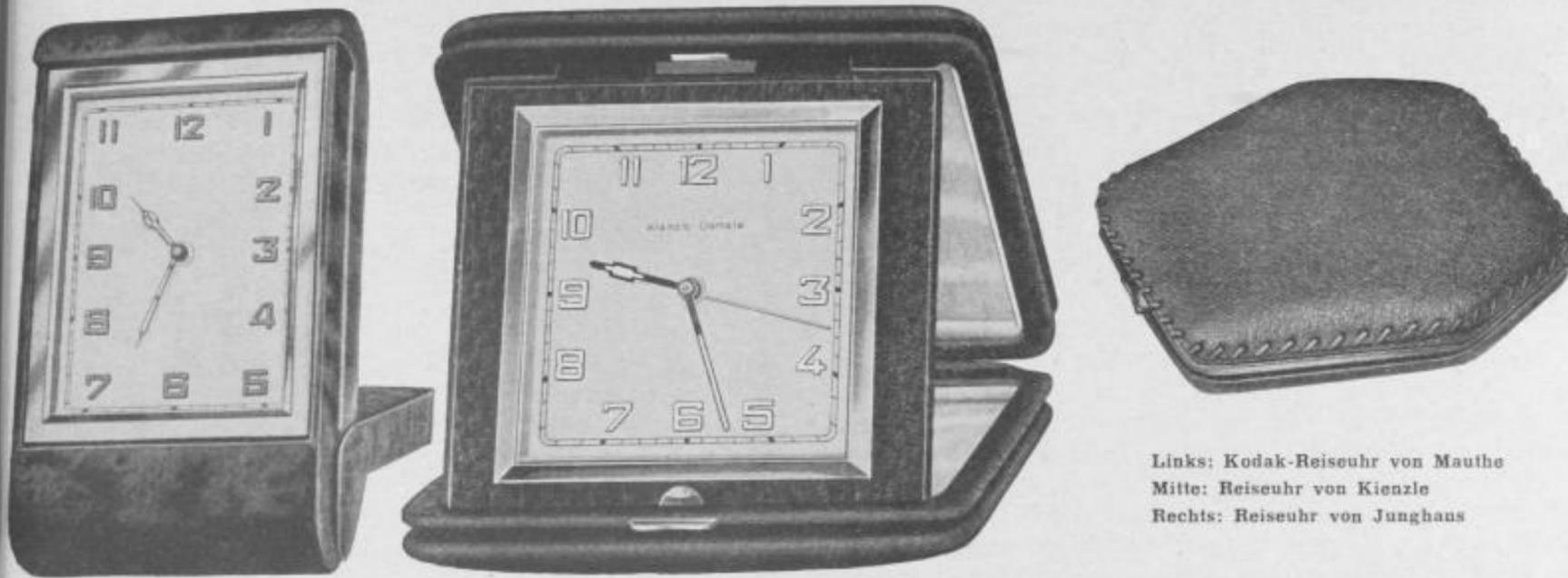


doch der Kauf einer neuen Puderdose, eines netten Flakons und einer kleinen Bonbonniere in Betracht kommen.

Auch ein entzückendes kleines Nähetui mit silbernem Inhalt wird gern gekauft werden, und gar die Toiletten-garnitur, Bürsten, Kamm und Handspiegel, macht, im

anfertigt), so kann eigentlich trotz der schlechten Zeiten ein gewisser Erfolg unserer Bemühungen nicht ausbleiben.

Aber freilich muß man auch wirklich etwas unternehmen und nicht die Zeitung mit diesem kleinen Artikel aus der Hand legen und sich sagen: Ach, das ist ja nur etwas für die „Großen“ in Berlin, München, Hamburg oder Köln, und



Links: Kodak-Reiseuhr von Mauthner  
Mitte: Reiseuhr von Kienzle  
Rechts: Reiseuhr von Junghans

Hotelzimmer hingelegt, einen guten Eindruck! Wer nun seine Lieben immer vor sich sehen möchte, wird ein kleines Taschenalbum aus Silber mit den Photos der Daheimgebliebenen erstehen.

Keine Frau aber wird sich selbst in den kürzesten Ferien gern ohne Schmuck zeigen wollen, und wenn es auch nur sogenannter „Sommerschmuck“ ist. Hier bietet sich dem geschickten Verkäufer ein reiches Feld, seine Kunst spielen zu lassen, getreu dem Grundsatz, daß zu jedem Kleider passende Schmuck getragen werden soll.

Ich glaube nun, wenn wir nach Lektüre dieser kleinen Blütenlese unser Fenster dekorieren und mit den dazu gehörenden netten Aufschriften versehen (die Schriftleitung gibt gern die Adresse eines Schriftkünstlers an, der ganz entzückende plastische Lackaufschriften in allen Farben

bei mir kaufen die Leute das doch nicht. Probieren geht über Studieren, und wer vieles bringt, wird nicht nur manchem etwas bringen, sondern auch sich selbst etwas, nämlich: Kasse! Und das wünschen wir uns alle von Herzen, denn wir wollen auch gern ein bißchen verreisen, nicht wahr?

\*

Durch die Abbildungen in diesem Artikel und in dem nächsten Aufsatz „Geeignete Verkaufsartikel für die Sommer- und Reisezeit“ unterstreichen wir die darin gegebenen Anregungen. Wenn nur ein Teil der angeführten Verkaufsartikel gezeigt werden kann, so sind die übrigen deswegen nicht weniger interessant. Den Firmen, welche das Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben, sei auch hier bestens gedankt.  
Die Schriftleitung.

## Geeignete Verkaufsartikel für die Sommer- und Reisezeit<sup>\*)</sup>

Von Paul Sasowski

Mit Beginn der warmen Jahreszeit und in Voraussicht der Sommerferien regt sich in jedem Menschen der Wunsch nach Entspannung und Erholung in der freien Natur. Es beginnt die große Reisezeit. Fahrten ins Blaue, in die nähere und entferntere Umgebung des Wohnortes, ja selbst über die

Grenzen des Heimatlandes hinaus werden unternommen oder geplant. Diese Reisefreudigkeit hat ein gesteigertes Bedürfnis nach den verschiedensten Gebrauchsartikeln zur Folge. Es werden deshalb hier einige Artikel besprochen, die zu dem Bedarf eines Sommerurlaubers gehören, und die sich als Verkaufsartikel für unsere Fachangehörigen besonders eignen.



Kompaß

Es werden deshalb hier einige Artikel besprochen, die zu dem Bedarf eines Sommerurlaubers gehören, und die sich als Verkaufsartikel für unsere Fachangehörigen besonders eignen.

<sup>\*)</sup> Das Bildmaterial wurde freundlicherweise von der Firma Rudolf Flume zur Verfügung gestellt.

Taschenkompassse in zuverlässiger Ausführung mit Nadelfeststeller sind unentbehrliche Instrumente für die wandernde Jugend. Die Verwendungsmöglichkeit des Kompasses ist größer, wenn die vier Hauptrichtungen sowie die Nordspitze der Nadel mit Radium belegt sind, weil dann die Marschrichtung auch zu Nachtzeiten abgelesen werden kann.

Die gleiche Gruppe hat aber auch Bedarf an Kurvenmessern und Schrittzählern. Beide Instrumente haben die Form einer Taschenuhr und sind deshalb bequem zu transportieren. Der Kurvenmesser ist ein Instrument zum Ausmessen von Entfernungen auf Landkarten für die verschiedenen Maßstäbe, z. B. 1 : 20 000, 1 : 25 000, 1 : 40 000, 1 : 50 000, 1 : 75 000, 1 : 80 000, 1 : 100 000, 1 : 200 000. Mit diesem Instrument kann die Entfernung für einen geplanten Marsch nach der Karte genau festgestellt werden. Der Schrittzähler wird mit einem Karabiner an der inneren Rocktasche befestigt und verzeichnet selbsttätig jeden Schritt bei einer Wanderung bis zu 100 000 Schritt. Durch Betätigung einer Druckkrone springt der Zeiger ähnlich wie bei einer Stoppuhr auf Null zurück.